

Ä102 1. Für Natur, Klima und lebendige Regionen.

Antragsteller*in: Dorothea Frederking (KV Altmark)

Text

Von Zeile 436 bis 441:

~~Faire Erzeuger*innenpreise für Milch müssen endlich gesichert werden. Ein wichtiger Schritt dafür ist die Einführung von Artikel 148 der Gemeinsamen Marktorganisation (GMO) in Deutschland. Dieser Artikel ermächtigt die Mitgliedstaaten der EU, verbindliche Lieferverträge zwischen Milcherzeuger*innen und Molkereien zu schließen und Milchbäuer*innen so eine stärkere Verhandlungsposition zu ermöglichen.~~

Damit die Milchviehbetriebe mit gewinnbringenden und stabilen Erzeugerpreisen bestehen können, setzen wir uns für ein Milchmarktkriseninstrument auf EU-Ebene ein, mit dem zeitlich befristet Milchmengen angepasst an die europäische Nachfrage reduziert werden. Wir möchten, dass die Artikel 148 und 219b der Gemeinsamen Marktorganisation der (GMO der EU) zur Anwendung kommen, damit die Lieferbeziehungen zwischen Milcherzeugerbetrieben und Molkereien verbindlich über Verträge geregelt werden und die Milcherzeugerbetriebe auf freiwilliger Basis eine Milchmengenreduzierung bei Inanspruchnahme eines Ausgleichpreises aus dem EU-Krisentopf vornehmen können.

Begründung

Der ÄA wird unterstützt von Michael Dihlmann und Nils Rosenthal.

Zentral für einen funktionierenden Milchmarkt ist ein Milchmarktkriseninstrument auf EU-Ebene, das die BL über den Bund fordern sollten. Dieses Instrument fehlte im Text.

Es geht bei Art. 148 darum, dass Verträge verbindlich vorgeschrieben werden und nicht um verbindliche Verträge.